



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

Hildebrand, Camillo

1905-11-09

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Donnerstag, den 9. November 1905.

15. Vorstellung im Abonnement C.

# Die Hugenotten.

Grosse Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.  
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich \*\*  
Graf v. St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre Karl Marx.  
Valentine, seine Tochter . . . Margarethe Brandes.  
Graf von Nevers) Hans Basil.  
Tavannes) Max Traun.  
Cossé) Fritz Vogelstrom.  
De Retz) katholische Edelleute Hogo Voisin.  
Meru) Hugo Schödl.  
Thoré) Felix Krause.  
Meaurevert) Emil Vanderstetten.

Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann . . . \* \* \*  
Marcel, sein Diener . . . Wilhelm Fenten.  
Urbain, Page der Königin . . . Kathrina Bäcker.  
Ehrendamen derselben . . . Luise Wagner.  
Mönche . . . Clara Herbst.  
Ein Nachtwächter . . . Karl Zöller.  
Bois Rosé, protestantischer Soldat Alfred Sieder.  
Herrmann Trembich.  
Franz Schippers.Karl Zöller.Herrmann Trembich.Franz Schippers.Karl Zöller.Alfred Sieder.

\*\* Margarethe von Valois: . . . . . Fr. Hermine Kapust vom Hoftheater in Darmstadt)  
\* Raoul de Nangis: . . . . . Herr Hans Tänzler vom Stadttheater in Elberfeld) als Gäste.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.  
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

**Vorkommende Tänze:**

Einstudiert von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Gruppierungen, ausgeführt vom Ballettkorps.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und den Damen vom Ballett.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.****Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Friedrich Carlén. Joachim Kromer.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze:  
Reservloge I. Rang, 1. Reihe . . . Mk. 7.— per Platz  
2. und 4. Reihe . . . . . 6.— " "  
Reservloge II. Rang, 3. Reihe . . . 3.50 " "  
Reservloge III. Rang, 1. Reihe . . . 2.50 " "  
2. und 3. Reihe . . . . . 2.— " "  
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 3.— " "

Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe Mk. 1.50 per Platz  
(einschl. Prosceniumsloge)  
Sperrsitz im Parkett . . . . . 4.— " "  
Nicht nummerierte Plätze:  
Stehplatz im Parkett . . . . . 3.— " "  
Parterre . . . . . 2.— " "  
Galerieloge . . . . . 1.— " "  
Galerie . . . . . —.50 " "

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>45</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>15</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>45</sup> auch Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

## Mamselle Tourbillon.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Heinrich Stobitzer.

Freitag, den 10. November 1905. **Im Hoftheater. 16. Vorstellung im Abonnement D.****Zum ersten Male:**

## Der Herr Regimentsmedikus.

Dramatische Studie in einem Akt von Emil Vanderstetten.

**Hierauf:**

## Der Neffe als Onkel.

Lustspiel in 3 Aufzügen. Aus dem Französischen des Picard von Friedrich von Schiller.  
Anfang 7 Uhr.